

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Bobbau führte seine 25. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 23.02.2012, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Bobbau, Siebenhausener Straße 9, Bürgerhaus Bobbau (Wasserturm), von 18:30 Uhr bis 19:35 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Vorsitz

Dieter Ullmann

Mitglied

Hans Massny
Matthias Berger
Petra Eggebrett
Christel-Birgitt Heinicke
Klaus Herzog
Lothar Keller
Marlies Langhof
René Lorenz
Thomas Rathmann
Bärbel Seidig
Frank Zimmermann

abwesend:

Mitglied

Gabriele Ebensing

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 23.02.2012, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.01.2012	
4	Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin	
5	Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung	Beschlussantrag 018-2012
6	Richtlinie zur Benennung von Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen	Beschlussantrag 279-2011
7	Stand der Bearbeitung der Störungsmeldung an die Bundesbahn zur Bahndammbeschädigung	
8	Bearbeitungsstand zur grundhaften Erneuerung der Schäferstraße	
9	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt	
10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
11	Sonstiges	
12	Schließung des öffentlichen Teils	

<p>zu 1</p>	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Der Ortsbürgermeister, Herr Ullmann, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit mit 12 stimmberechtigten Mitgliedern fest.</p>	
<p>zu 2</p>	<p>Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Der TOP 5 wurde in die nächste OR-Sitzung zum 29.03.12 verschoben, da die Berichterstatterin vom FB Hauptverwaltung entschuldigt war. Herr Ullmann lässt über die neue Tagesordnung abstimmen.</p> <p>Die neue Tagesordnung wird bestätigt.</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 3</p>	<p>Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 19.01.2012</p> <p>Da es keine Hinweise zur Niederschrift gibt, bittet der Ortsbürgermeister über diese abzustimmen. Die Niederschrift wird genehmigt.</p>	<p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p> <p>einstimmig beschlossen</p>
<p>zu 4</p>	<p>Bericht des Ortsbürgermeisters zur Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit der Oberbürgermeisterin</p> <p>Der Ortsbürgermeister informiert über noch offene Kontrollpunkte des TOP 4 aus der letzten Sitzung.</p> <p>4.1. Trockenlegung des Festplatzes Es sollte eine endgültige Entscheidung bis Ende Januar getroffen werden. Herr Ullmann sagt, dass keine Initiative von Seiten der Verwaltung zu erkennen ist, wie die Trockenlegung des Festplatzes bis zur 800 Jahrfeier vorstattengehen soll. Die Kritik ist an das Grünflächenamt zu richten und bis zum 29.03.12 wird erwartet, dass eine Beratung zur Lösung des Problems durchgeführt wird.</p> <p>4.2. Information zum Bearbeitungsstand Vernässung der Grabensysteme Es liegt noch keine Genehmigung vor für die Beseitigung des Biber-Dambauwerkes nach der nördlichen Bahnunterführung.</p> <p>4.3. Die Beräumung des Siels (altes Wehr) ist aus witterungsbedingten Gründen noch offen. In den nächsten Tagen wird diese Problematik mit den Bürgerarbeitern in Angriff genommen.</p>	

Punkte 4.2. und 4.3. beeinträchtigen nicht den Wasserablauf auf der Westseite der Eisenbahn.

4.4. Die Bearbeitung des Schilfgebietes zwischen dem Ende des Ablaufsystems und der nördlichen Eisenbahnunterführung

Am 29.02.12, 9.00 Uhr, wird eine Besichtigung an der nördlichen Eisenbahnunterführung stattfinden, wo die Sturmschäden am Abflussgraben und die Löcher im Eisenbahndamm besichtigt werden.

4.5. Information zur Freilagerfläche "Am Berge"

Vom FB Bauwesen liegt bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine Information vor, ob es rechtlich möglich ist, den Beitrag schon eher zu berechnen! Der Ortsbürgermeister erwartet bis zum 29.03.12 eine Information, ob es rechtlich möglich ist, den Beitrag schon eher einzufordern.

4.6. Schäferstraße

Der Bearbeitungsstand ist folgender: Der AZV hat bestätigt, dass er zeitgleich mit Bobbau die Schäferstraße realisieren will. Davon wurde das Amt für Flurordnung und Landwirtschaft schriftlich informiert. Die ILEK-Förderung (mit 5 %) ist ebenso in Anspruch zu nehmen, welches auch vom Landkreis bestätigt wurde. Herr Richter, SB Bauverwaltung, hat mit Herrn Schäfer vom ALF gesprochen. Herr Schäfer schätzt das Projekt der Schäferstraße positiv ein und rechnet mit Fördermitteln. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen und die Stadtwerke stimmen der Einordnung der Schäferstraße für das Jahr 2013 nur zu, wenn die Fördermittel kommen.

4.7. Beseitigung Straßenschäden nördliche Ackerstrasse

Hier wurde nochmals ein erneuter Schriftverkehr an Herrn Schneiderei gesandt und das Ergebnis ist unbekannt.

4.8. Beräumung des Straßengrabens zum Teich Siebenhausen

Die Beräumung musste wegen schlechten Witterungsbedingungen abgebrochen und wird bei besserem Wetter erneut in Angriff genommen werden.

4.9. Kehrleistung der B 184

In der letzten Sitzung vom 19.01.12 (**TOP 7**) unter **Anregungen und Anfragen** wurde durch den Ortschaftsrat Zimmermann die Kehrleistung der B 184 kritisiert. Der Ortsbürgermeister äußert, dass er keine Rückantwort vom Tiefbauamt bekommen hat. OR Zimmermann erklärt, dass bis zum heutigen Tage die B 184 nicht gekehrt wurde. Herr Ullmann bittet nochmals um Rückantwort vom Tiefbauamt, ob der Auftrag, die B 184 zu kehren, an die Bitterfelder Kreiswerke ausgelöst wurde!

4.10. Gefahrenmeldung- (TOP 8) Der Ortsbürgermeister forderte die Verwaltung auf, den Sachverhalt (Flurstück 635 an der Ostseite der Schilfflächen 541 und 542) dringend der Bundesbahn mitzuteilen, um die Gefahrenquelle zu beseitigen. Herr Ullmann sagt, dass die Besichtigung mit der Bundesbahn und der Unteren Wasserbehörde am 29.02.12, um 9.00 Uhr, stattfindet.

4.11. Sammelregenwasser am vorderen Garagenkomplex nach Siebenhausen

Der Ortsbürgermeister teilt mit, dass eine Ortsbegehung auf der Siebenhausener Straße stattfand. Das Regenwasser von 15 Garagen am

	<p>vorderen Garagenkomplex wird auf den Radweg geleitet. Hier wurde von Seiten des Ortsbürgermeisters Einspruch erhoben. Das entspricht nicht der Straßenverkehrsordnung und ist unzulässig. Herr Ullmann erklärt, dass das natürlich auch für die Garageneigentümer zutrifft. Herr Guffler sagte die Einbindung der o.g. Leitung in die Straßenentwässerung zu.</p> <p>4.12. Bodenproben aus dem Baulagerplatz der Firma Blaschke Die Einsichtnahme durch den Ortsbürgermeister in das Gutachten des Baulagerplatzes der Firma Blaschke hat ergeben, dass die Bodenproben aus dem Lagerplatz belastungsfrei sind.</p> <p>4.13. Mitteilungsvorlage M 002-2012 Herr Ullmann ging auf die im Protokoll vom 19.01.12 unter Sonstiges auf die Mitteilungsvorlage M 002-2012 ein, wo Herr Hermann, GBL Stadtentwicklung und Bauwesen, schreibt, dass die Schäferstrasse keine Fortführungsmaßnahme im Sinne des Gebietsänderungsvertrages ist. Herr Hermann bittet aus diesem Grund in Bezug auf das Protokoll vom 19.01.12 um eine Korrektur. Die Darstellung der Mitteilungsvorlage M002-2012 ist aus Sicht von Herrn Hermann nicht korrekt! Herr Ullmann bittet das Zitat von Herrn Hermann in das Protokoll aufzunehmen.</p> <p>Zitat Herr Hermann: “Es wurde nicht festgestellt, dass die Schäferstraße im Sinne der GÄV mit der Gemeinde Bobbau keine Fortführungsmaßnahme sei. Vielmehr wurde ausgeführt, aus Sicht des Haushaltsrechts ist keine der derzeit im Haushaltsplan aufgeführten Vorhaben als Fortführungsmaßnahme zu bezeichnen, da dies nur bei einer durchgängig gesicherten Finanzierung der Fall ist und dies trifft auch für die Schäferstraße zu.”</p> <p>Der Ortsbürgermeister befürchtet, dass diese Einschränkung von Herrn Hermann bereits im Jahre 2007 beim Abschluss des GÄV schon bekannt war und dann hätte auch die Formulierung im GÄV schon anders lauten müssen!</p>	
<p>zu 5</p>	<p>Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung</p> <p>Der Ortsbürgermeister erläutert kurz den Antragsinhalt der Satzung der Stadt Bitterfeld-Wolfen über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und deren Benutzung. In der Anlage zum BA 018-2012 ging Herr Ullmann kurz auf den § 4 ein, welches den Anschlusszwang beinhaltet. Nach kurzer Erläuterung wird gefragt, ob es Anfragen gibt. Da das nicht der Fall ist, kommt der BA:018-2012 zur Abstimmung. Der Ortsbürgermeister fragt, wer den BA Nr. 018-2012 der Stadt Bitterfeld-Wolfen befürwortet, den bittet er um sein Handzeichen. Der BA wird einstimmig empfohlen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig empfohlen</p>	<p>Beschlussantrag 018-2012</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>
<p>zu 6</p>	<p>Richtlinie zur Benennung von Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen</p> <p>Der Ortsbürgermeister erläutert den Antragsinhalt der Richtlinie zur Benennung von Straßen in der Stadt Bitterfeld-Wolfen. Herr Ullmann fragt, ob es noch Hinweise gibt? Da das nicht der Fall ist, kommt er zur Abstimmung.</p>	<p>Beschlussantrag 279-2011</p> <p>Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0</p>

	Der BA 279-2011 wird einstimmig empfohlen.	
	einstimmig empfohlen	
zu 7	<p>Stand der Bearbeitung der Störungsmeldung an die Bundesbahn zur Bahndammbeschädigung</p> <p>Zu diesem Punkt hat sich schon der Ortsbürgermeister unter dem TOP 4, 4.10 Gefahrenmeldung, geäußert. Die Begehung und Beratung zu dieser Thematik findet am 29.02.12, 9.00 Uhr, statt.</p>	
zu 8	<p>Bearbeitungsstand zur grundhaften Erneuerung der Schäferstraße</p> <p>Der Ortsbürgermeister verweist auf das unter TOP 4.6. Gesagte und ergänzt, dass die Planung zum großen Teil im Jahr 2011 abgeschlossen wurde. Die Unterlagen werden in der nächsten Sitzung am 29.03.12 im Bürgerbüro Bobbau ausgelegt.</p> <p>Die Bürger der Schäferstraße diskutieren über das Für und Wider der grundhaften Erneuerung. Unter anderem wurde auch gefragt, in welcher Höhe sich die Gesamtinvestition beläuft. Der Ortsbürgermeister sagt, dass die Gesamtinvestition 300.000,- € ohne den Schmutzwasseranteil des AZV beträgt. Des weiteren wurde gefragt, ob alle Bürger in der Schäferstraße sich finanziell beteiligen müssen, auch wenn kein Anschluss benötigt wird? Herr Ullmann erklärt, jeder der ein Grundstück an der Schäferstrasse besitzt, muss den Straßenausbaubeitrag, gemäß Satzung, zahlen. Es könnte aber zur Verminderung von Straßenausbaubeiträgen kommen, da es nach Ansicht der Verwaltung bei der Berechnung der Dorfstraße durch die Verwaltungsgemeinschaft Jeßnitz-Bobbau zu Fehlinterpretationen gekommen ist. Das betrifft nur die Grundstücke, die von der Dorfstraße bis zur Schäferstraße durchgehen. Der Ortsbürgermeister fragt, ob es noch weitere Fragen gibt? Eine Einwohnerin der Schäferstraße möchte wissen, ob nach der Erneuerung der Schäferstraße die LPG-Fahrzeuge weiterhin fahren dürfen und wenn die neue Schäferstraße beschädigt werden sollte, wer dafür aufkommt? Herr Ullmann erklärt, dass die LPG- Fahrzeuge weiter die neue Schäferstraße benutzen dürfen, weil die Qualität der Straße das zulässt. Sollten nach 5 Jahren Straßenschäden entstehen, muss die Kommune und nicht noch einmal der Bürger dafür aufkommen.</p> <p>Herr Ullmann erläutert den möglichenVerfahrensweg zur grundhaften Erneuerung der Schäferstraße. Da keine weiteren Fragen gestellt wurden, wird zum nächsten TOP übergegangen.</p>	
zu 9	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner/innen der Stadt</p> <p>Es werden keine Fragen von Einwohnern gestellt.</p>	
zu 10	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	

	<p>Der Ortschaftsrat Rathmann fragt, was es mit dem in Bobbau tätigen Vermessungsdienst auf sich hat? Herr Ullmann sagt, dass die Stadtwerke Bitterfeld-Wolfen das Gasnetz ab 01.Januar 2012 übernommen haben und aus diesem Grund gemessen wird.</p> <p>Der Ortsbürgermeister Ullmann bittet bis zum 29.03.2012 um eine Information durch die Verwaltung, um noch aussagefähiger zu sein.</p>	
zu 11	<p>Sonstiges</p> <p>11.1. Der Ortsbürgermeister informiert über den Stand der 800-Jahrfeier in Bobbau. 11.2. Für die nächste Ortschaftsratssitzung am 29.03.2012 schlägt Herr Ullmann als TOP den Kindergarten Bobbau vor. 11.3. Die Stadt Bitterfeld-Wolfen zahlt nicht mehr die Geburtstagskarten für die Senioren. Der Ortsbürgermeister fragt die Ortschaftsräte, ob die Geburtstagskarten für die Senioren in Höhe von 210,- € von den Brauchtumsmitteln gekauft werden dürfen. Hierfür gibt es volle Zustimmung.</p>	
zu 12	<p>Schließung des öffentlichen Teils</p> <p>Der Ortsbürgermeister bedankt sich bei den anwesenden Bürgern und schließt die Sitzung um 19.35 Uhr.</p>	

gez.
Dieter Ullmann
Ortsbürgermeister

gez.
Elvira Donaj-Hahn
Protokollantin